

---

**13028/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 06.02.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-11.000/0039-I/PR3/2012  
DVR:0000175

Wien, am . Jänner 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 6. Dezember 2012 unter der **Nr. 13270/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend neue Wildwarnreflektoren gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Wildunfälle ereigneten sich bundesweit seit 2009? (aufgegliedert auf Bundesländer und Jahre)*
- *Wie viele Tote bzw. Verletzte gab es im Zuge von Wildunfällen jeweils seit 2009?*

Ich darf auf die angeschlossene Beilage verweisen.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie viele Wildtiere wurden jeweils seit 2009 im Zuge von Unfällen getötet?*
- *Wie hoch war jeweils seit 2009 der pro Jahr verursachte finanzielle Schaden durch Wildunfälle?*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Meinem Ressort liegen keine Informationen vor, wie viele Wildtiere seit 2009 im Zuge von Unfällen getötet wurden bzw. wie hoch der durch Wildunfälle verursachte finanzielle Schaden ist.

Zu Frage 5:

- *Welche Maßnahmen wurden seitens der ASFINAG bzw. des BMVIT ergriffen, um Wildunfälle zu reduzieren?*

Die ASFINAG ist durch die Verbindlichkeitserklärung der RVS 04.03.12 verpflichtet, Bundesstraßen A und S im Grünland beidseitig zu zäunen.

Zu Frage 6:

- *Wie hoch sind die jährlichen Kosten zur Umsetzung dieser Maßnahmen? (aufgegliedert auf Maßnahmen und Bundesländer)*

Durch die Erhaltung, Instandsetzung und Neubaumaßnahmen an A und S Straßen entstanden im Jahr 2012 folgende Kosten für Wildschutzzäune:

Wien: 0,04 Mio. EUR

Burgenland: 0,24 Mio. EUR

Niederösterreich: 1,08 Mio. EUR

Oberösterreich: 0,37 Mio. EUR

Salzburg: 0,25 Mio. EUR

Kärnten: 0,40 Mio. EUR

Tirol: 0,19 Mio. EUR

Vorarlberg: 0,26 Mio. EUR

Steiermark: 0,29 Mio. EUR

Zu Frage 7:

- *Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Wildunfällen gelten derzeit als die Wirksamsten?*

Laut Auskunft der Experten des BMVIT ist derzeit die wirksamste Maßnahme bei A und S Straßen zur Verhinderung von Wildunfällen die Zäunung.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Welche Studien liegen dem Verkehrsministerium hinsichtlich der im Burgenland getesteten neuen „blauen Wildwarnreflektoren“ vor?*
- *Welche Auswirkungen werden diese Studien auf das Bestreben Ihres Ressorts haben, Wildunfälle künftig wirksamer zu verhindern?*

Dem BMVIT liegen keine Studien hinsichtlich der im Burgenland getesteten neuen „blauen Wildwarnreflektoren“ vor.

## **Beilage**

**BEILAGE**

Unfallgeschehen mit Wild nach Bundesländern

Bundesland	Wildunfälle			Verletzte			Getötete		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Burgenland	4	4	7	6	4	11			
Kärnten	8	17	15	10	18	16			
Niederösterreich	27	32	25	33	35	27			
Oberösterreich	39	23	21	41	26	24			
Salzburg	6	13	6	9	13	6			1
Steiermark	24	18	18	24	21	23			
Tirol	4	7	4	4	8	5			
Vorarlberg	2		2	4		3			
Wien									
Österreich	114	114	98	131	125	115			1